

AUKAMP-SCHULE



Schulprogramm



Inhaltsverzeichnis

1	Unsere Schule, die Aukamp-Schule Osterrönfeld	3
2	Kontakte	4
3	Unsere Schule als Haus des Lernens	5
4	Struktur des Schulalltages	6
5	Themenwochen, Feste und Feiern im Verlauf des Schuljahres	7
6	Lernen an der Aukamp-Schule	8
7	Ausbildungsschule	10
8	Räume	10
9	Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern	13
10	Unterstützung durch Eltern	14
11	Multiprofessionelle Arbeit an unserer Schule	14
12	Schülerbeteiligung	15
13	Betreuungsangebote	16
14	Förderverein	17
15	Vorhaben	17



1 Unsere Schule, die Aukamp-Schule Osterrönfeld

Seit Beginn des Schuljahres 2008 gehört die Aukamp-Schule in Osterrönfeld als Grundschule zum Schulverband im Amt Eiderkanal.

Unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1 - 4 werden ab Sommer 2020 in 8 Klassen unterrichtet. Zum Team gehören die Lehrkräfte einschließlich der Fachkräfte für Inklusion in den Bereichen Lernen und Sprache, eine Schullassistentin, ein Schulsozialarbeiter und weitere pädagogische Mitarbeiter. Als Ausbildungsschule nimmt die Aukamp-Schule regelmäßig Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und Praktikanten auf.

Seit dem Schuljahr 2007/2008 wurde das verlässliche Unterrichtsangebot durch die Offene Ganztagschule erweitert. Inzwischen bietet die Aukamp-Schule von Montag bis Donnerstag Betreuungszeiten von 06.30 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 06.30 bis 16:00 Uhr an.

Die Aukamp-Schule wurde 1963 erbaut. Über die Klassenräume hinaus gibt es unterschiedliche Fachräume und Bereiche für die Nachmittagsbetreuung. Eine Sporthalle, ein Außensportgelände sowie ein Freibad in der direkten Nachbarschaft ergänzen das räumliche Angebot. Die zur Aula umfunktionierte alte Sporthalle bietet ausreichend Möglichkeiten für größere Veranstaltungen wie Theateraufführungen, Konzerte, Feste, Vorträge oder Informationsabende. In den Pausen stehen den Kindern ein großes Außengelände mit Klettergerüsten, Spielgeräten und kleinen Fußballfeldern sowie ein Innenhof zur Verfügung.





2 Kontakte

Aukamp-Schule

Achterkamp 14
24783 Osterrönfeld

Rektorin: Frau Eiding

<http://www.aukampschule.de>

Sekretariat

Frau Dinges

täglich von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon:

0 43 31 / 8 81 37

Fax:

0 43 31 / 8 90 09

eMail:

Aukamp-Schule.Osterröenfeld@Schule.LandSH.de

Unterrichtszeiten:

Klasse 1-2 → 08:15 Uhr - bis 12:15 Uhr

Klasse 3-4 → 08:15 Uhr - bis 13:15 Uhr

Betreuungsangebote:

Betreuung vor und nach dem Unterricht

Ansprechpartnerin: Charlene Lütje

Tel.: 04331 / 6967504

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 06:30 Uhr bis 08:15 Uhr und 12:15 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitag: 06:30 Uhr bis 8:15 Uhr und 12:15 Uhr bis 16:00 Uhr

Offene Ganztagschule

Ansprechpartnerin: Dagmar Edsen

Tel.: 04331 / 88137

Öffnungszeiten:

Mo - Do. bis 16:15 Uhr

Schulsozialarbeit:

Matthias Bölkies

Tel.: 04331 / 868034

eMail: matthias.boelkies@bruecke.org



3 Unsere Schule als Haus des Lernens

„Jedes Kind ist anders verschieden“

<i>Lernfreude</i>	In unserer Schule können alle erfahren, dass Anstrengung und Freude zusammen gehören.
<i>Respekt</i>	In unserer Schule stehen Rücksichtnahme und Respekt an erster Stelle.
<i>Selbsttätigkeit</i>	Die Räume unserer Schule regen zum Verweilen und zum selbsttätigen Lernen an.
<i>Vertrauen</i>	In unserer Schule streben wir ein vertrauensvolles Klima an.
<i>Individualität</i>	In unserer Schule haben die Lernenden einen Anspruch auf Persönlichkeit. Sie werden gefordert und gefördert.
<i>Ermutigung</i>	In unserer Schule sind Umwege und Fehler erlaubt. Durch Ermutigung soll eine hilfreiche Orientierung gegeben werden.
<i>Gestaltung</i>	Unsere Schule ist ein wichtiger Teil des Lebens, den wir gemeinsam gestalten.
<i>Konsequenz</i>	In unserer Schule halten wir Vereinbarungen, Regeln und Rituale ein.



4 Struktur des Schulalltages

Uhrzeit

Montag bis Freitag:

08:15 – 08:30

Lernzeit

08:30 – 10:00

1. Unterrichtsblock

mit Morgen- und Erzählkreis, Fachunterricht

10:00 – 10:15

gemeinsames Frühstück in der Klasse

10:15 – 10:45

Spiel- und Bewegungszeit auf dem Schulhof

10:45 – 12:15

2. Unterrichtsblock

mit Fachunterricht und Projektarbeit

Unterrichtsende für Klasse 1 und 2

12:15 – 12:30

Spiel- und Bewegungszeit auf dem Schulhof

12:30 – 13:15

3. Unterrichtsblock für Klasse 3 und 4

mit Fachunterricht und Projektarbeit

nach Möglichkeit gibt es verschiedene Zusatzangebote
(30 oder 45 Minuten, vor 08:15 Uhr oder nach 12:30 Uhr):

- Englisch - Schnupperkurs Klasse 2
- Chor für alle Klassen
- Instrumentengruppe für alle Klassen
- Förder- / Forderunterricht Deutsch und Mathematik
- Streitschlichter-Ausbildung
- Lernlotsenprojekt
- Kinder Lernen in Bewegung, Eingangsphase / KiTa (als Vormittagsangebot)



5 Themenwochen, Feste und Feiern im Verlauf des Schuljahres:

- ☆ Einschulungsfeier
- ☆ Basteltag vor dem 1. Advent
- ☆ Theaterbesuch (Weihnachtsmärchen)
- ☆ Schulweihnachtsfeier
- ☆ Winterfest und Sommerausflug der OGS
- ☆ Projekttag und Expertenzeiten
- ☆ Zirkusprojekt (alle 4 Jahre)
- ☆ Sport- und Spielfeste (z.B. Bundesjugendspiele)
- ☆ Unterrichtsgänge / Wandertage / Klassenfahrten
- ☆ Abschlussfeier der 4. Klassen
- ☆ gemeinsames Schulfrühstück (monatlich)
- ☆ Hörkino (monatlich)
- ☆ Kreativ-Tag zu Beginn des zweiten Halbjahres
- ☆ Blaumachttag (letzter Tag im Schuljahr)





6 Lernen an der Aukamp-Schule

Eltern haben die Möglichkeit, ihr Kind in einer jahrgangsgebundenen oder jahrgangsübergreifenden Lerngruppe anzumelden. Ob dieser Wunsch berücksichtigt werden kann, ergibt sich letztendlich aus den Anmeldungen zur jeweiligen Einschulung.

Unterrichtsgestaltung

Lernen erfolgt überwiegend in offenen Lernsituationen und fächerübergreifend, z. B. mit Arbeitsplänen und Lernbuffets. Dabei soll jeder Schüler individuell und seiner Leistungsfähigkeit entsprechend gefördert und gefordert werden. Diese Prinzipien gelten in jahrgangsübergreifenden und jahrgangsbezogenen Lerngruppen gleichermaßen.

Ein „Bunter Planer“ wird als individuelles Lerntagebuch genutzt, in dem die Kinder ihr Lernen planen und dokumentieren sowie Ereignisse des Unterrichts und des Schullebens festhalten. Auch für die Korrespondenz mit den Eltern wird der „Bunte Planer“ eingesetzt.

Fördern und Fordern

Die Schule setzt die Anforderungen des Schulgesetzes hinsichtlich der individuellen Förderung aller Kinder auf mehreren Ebenen um. Allgemeine Grundsätze zu äußeren Rahmenbedingungen und zur Unterrichtsgestaltung, präventive Maßnahmen vor Schulbeginn und Fördermaßnahmen in den unterschiedlichen Bereichen sollen jedem Kind eine erfolgreiche Lernentwicklung ermöglichen.

Neben der Differenzierung und Individualisierung der Lerninhalte erfolgt eine Unterstützung durch Lehrkräfte der Förderzentren Lernen und Sprache. Seit vielen Jahren ist die Aukamp-Schule bewährter Sternschulstandort.

Darüber hinaus hat sich die Schule als SHiB-Schule zertifiziert (Schleswig-Holstein inklusive Begabtenförderung). Mit verschiedenen Maßnahmen wird auf die besonderen Begabungen der Kinder eingegangen:

- jährliche Expertenzeit
- Fördergruppen Mathematik
- Teilnahme am Känguru-Wettbewerb
- Teilnahme an der Mathe-Olympiade
- Nutzung der besonderen Räume (Denkfabrik, Geschichtenland, Forscherland u.a.)
- Möglichkeit der Teilnahme an Enrichmentkursen und Pluskursen des Herder-Gymnasiums



Leseförderung

Um die Lesekompetenz und die Lesemotivation zu stärken, hat die Aukamp-Schule folgende Angebote entwickelt:

- eine eigene Schülerbücherei mit täglichen Ausleih- und Nutzungsmöglichkeiten
- monatliches Hörkino, Bücherrätsel zu Weihnachten
- Leseprojekte, Literaturwochen und Autorenlesungen

Mediennutzung

Im Sinne der neuen Fachanforderungen erarbeitet die Schule derzeit ein Medienkonzept. Dieses sieht eine noch optimalere Ausstattung und entsprechende Fortbildungen der Lehrkräfte vor.

Schon vorhanden sind:

- ein PC-Raum
- die Vernetzung aller Klassenräume und zahlreicher Fachräume
- die Ausstattung aller Klassen mit mindestens drei Computern
- PC-Kurse im Offenen Ganztage





7 Ausbildungsschule

Die Aukamp-Schule ist langjährige Ausbildungsschule. Sie möchte die Entwicklung und Qualifizierung junger Lehrkräfte begleiten und fördern. Zwei bis drei Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiV) können parallel in allen Grundschulfächern ausgebildet werden.

8 Räume

Die Klassenräume sind so konzipiert und ausgestattet, dass die Umsetzung der Unterrichtsgestaltung unterstützt wird. Sie befinden sich in drei unterschiedlich farbigen Fluren (gelb, blau, grün).

Zudem zeichnen **besondere Räume** unsere Schule aus:

Aula

- großer Raum mit Bestuhlungsmöglichkeit und Bühne
- Theateraufführungen, Feste, Informationsabende, Bewegungsangebote

Bistro

- gemütlich gestalteter Mehrzweckraum
- gemeinsames Essen, Ausgabe des Schulfrühstücks, Konferenzen

Denkfabrik

- Materialien rund um die Mathematik zum Rechnen, Knobeln und Rätseln

Forscherland

- Materialien rund ums Experimentieren und Forschen für den Unterricht und den Nachmittagsbereich

Geschichtenland

- Angebote und Anregungen rund ums Schreiben und Erzählen

Grüne Klassenzimmer

- drei Bereiche im Außengelände zum Lernen im Freien



Insel

- kleiner gemütlicher Mehrzweckraum
- Arbeits- und Besprechungsraum des multiprofessionellen Teams und der Streitschlichter

Kunst- und Werkraum

- viel Platz für Kreativität, Zeichnen, Drucken und Werken im Unterricht und im Nachmittagsbereich

Lernlotsenraum

- Förderung von Wahrnehmung, Motorik und Konzentration sowie Entspannungsübungen für Schul- und KiTa-Kinder

Musikraum

- umfangreiche Ausstattung
- Chor, Instrumentengruppe, Unterricht

PC-Raum

- internetfähige PCs mit umfangreicher Lernsoftware
- Förderung der Medienkompetenz, Nutzung in allen Fächern und im Nachmittagsbereich

Räume für die Nachmittagsbetreuung

- Container, Hausaufgabenräume, Spiel- und Bastelraum

Schülerbücherei

- betreut und organisiert von Eltern und anderen freiwilligen Helfern
- laufende Aktualisierung des Buchbestandes
- tägliche Nutzung in den Pausen, Autorenlesungen, Hörkino, Buchvorstellungen, Bücherrätsel

Schulhöfe

- ein Innenhof für ruhige Beschäftigungen, zum Entspannen und Erholen
- ein großer Außenbereich mit Spielgeräteausrüstung, Ballsportfeldern, Klettergerüsten, Sandspielplätzen, Tobeflächen und Schulgarten
- grünes Klassenzimmer



Schulküche

- vier funktional ausgestattete Kojen für den Unterricht und Kochkurse am Nachmittag
- zusätzliche Nutzung für das monatliche Schulfrühstück und rund um das Mittagessen

Sportstätten

- eine große Mehrzweckhalle, ein Sportplatz und ein beheiztes Freibad in unmittelbarer Nähe

Sternschulraum

- ausgestattet für die sprachheilpädagogische Förderung
- Kleingruppenarbeit, Intensivkurse vor Schuleintritt





9 Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern

Regelmäßig wird in allen Klassen Unterricht in Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen durchgeführt (Deutsche Bundesbahn, DLRG, ADAC, Feuerwehr, Kirche, KSH (Gewaltprävention), Polizei, Zahnärztlicher Dienst usw.).

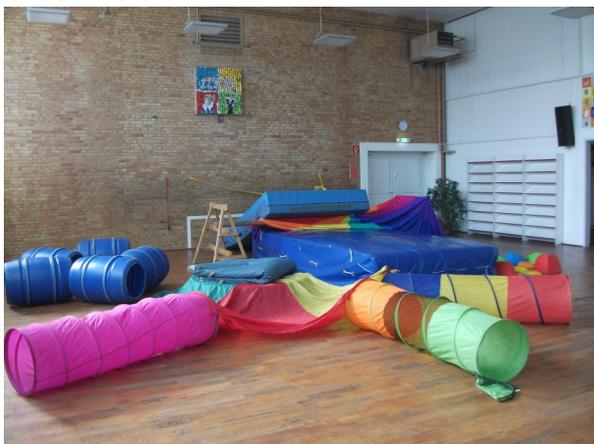
Kooperation mit den Kindertagesstätten

Die Aukamp-Schule schult vorwiegend aus folgenden Kindertagesstätten ein:

- AWO Kindergarten Osterrönfeld
- Ev. Kindergarten Osterrönfeld
- Kita Wunderwesen / Messegelände

Für einen reibungslosen Übergang von der Kindertagesstätte in die Schule wurde ein umfassender Fahrplan entwickelt:

- vierteljährliche Treffen mit Beteiligten aller Einrichtungen in einer Arbeitsgruppe
- gemeinsame Info-Veranstaltungen für Eltern
- wöchentliche Besuche einer Grundschul- und einer Inklusionslehrkraft in den KiTas sowie Beratungsgespräche nach Bedarf
- sprachheilpädagogische Unterstützung durch eine Lehrkraft der Sternschule
- regelmäßiges Psychomotorikangebot für KiTa-Kinder im Jahr vor der Einschulung in den Räumen der Schule („Kinder lernen in Bewegung“)
- Schnuppertage vor der Einschulung in den zukünftigen Klassenverbänden
- gegenseitige Einladungen zu besonderen Gelegenheiten (Feste, Musical, Theater ...)





10 Unterstützung durch Eltern

Die Organisation und Betreuung der Bücherei sowie die Durchführung des Schulfrühstücks liegt in Elternhand. Außerdem sorgen die Eltern für die Verpflegung der Gäste im Rahmen der Einschulungsfeier. Auch bei anderen schulischen Veranstaltungen und in den Gremien wirken die Eltern konstruktiv und unterstützend mit.

11 Multiprofessionelle Arbeit an unserer Schule

Inklusionslehrkraft

- tägliche Arbeit im gemeinsamen Unterricht, auch Kleingruppen- und Einzelförderung
- Beratungsgespräche für Eltern / Erziehungsberechtigte, SchülerInnen, Lehrkräfte, ErzieherInnen und Schulbegleitungen
- Übergang KiTa-Schule, feste KiTa-Stunde und Projekt „Kinder lernen in Bewegung“
- Lernlotsenprojekt
- sonderpädagogische Überprüfung
- Beratung Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Schulsozialarbeiter

- Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften an drei Tagen in der Woche
- Sozialkompetenztraining für einzelne Kinder und in Gruppen
- Begleitung des Schülerparlaments und Hilfe bei der Umsetzung der Ideen und Aktionen der Schülerinnen und Schüler
- Ansprechpartner in den Pausen, Organisation der Spielgeräteausgabe
- Ausbildung und Betreuung der Streitschlichter im Team mit einer Grundschullehrkraft

Schulassistentin

- tägliche Unterstützung von Schülerinnen und Schülern und von Lehrkräften während des Unterrichts oder bei anderen Klassenaktivitäten
- Arbeit mit einzelnen Schülerinnen und Schülern in Bedarfssituationen
- Projekte / Veranstaltungen zu Präventionsthemen
- Hausaufgabenbetreuung
- Praktikantenbetreuung im sozialpädagogischen Bereich



Pädagogische Mitarbeiterin

- Unterstützung der Kinder während des Unterrichts
- Übergang KiTa - Schule, z.B. „Kinder lernen in Bewegung“
- Lernlotsenprojekt
- Praktikantenbetreuung
- Ganztagskoordination

Alle pädagogischen Fachkräfte arbeiten eng zusammen und tauschen sich einmal wöchentlich im Multiprofessionellen Team aus.

12 Schülerbeteiligung

Klassenrat

- wöchentliche Gesprächsrunde in jeder Klasse
- Lösung von Konflikten, Stärkung der Gemeinschaft, Planung von Aktionen u.v.m.

Schülerparlament

- Treffen der Klassensprecher und Streitschlichter drei- bis viermal jährlich
- Aufarbeitung von aktuellen Themen des Schulalltages und weiteren Inhalten des Zusammenlebens (z. B. Schulordnung, Spielgeräteanschaffungen, Pausen- und Schulhofgestaltung, Umweltschutz)

Streitschlichter

- jährliche Ausbildung zukünftiger Viertklässler
- Team von 10 bis 12 Kindern
- Förderung eines positiven Pausenklimas durch umgehende Aufarbeitung von kleinen und großen Konflikten

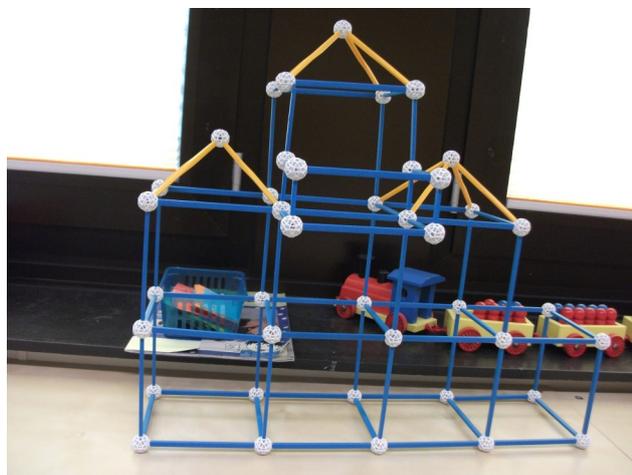
Pausenausleihe Spielgeräte

- Organisation durch freiwillige Helfer aus allen Klassen
- Mitbeteiligung an der Beschaffung neuer Spielgeräte



13 Betreuungsangebote

- Betreuungszeiten montags bis freitags von 06:30 bis 17:00 Uhr während der Schulwochen
- Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, freie Angebote
- Kursangebote der Offenen Ganztagschule (OGS) bis 16:15 Uhr
- Ferienbetreuung





14 Förderverein

Am 22.02.2000 wurde der Förderverein der Aukamp-Schule Osterrönfeld e.V. gegründet. Mitglieder sind Eltern, Lehrer und Förderer der Aukamp-Schule.

- Träger der Offenen Ganztagschule mit vielseitigen Betreuungsangeboten
- Finanzierung einer pädagogischen Mitarbeiterin
- Bereitstellung von Spiel- und Lernmaterialien
- Ferienpassaktionen und außerschulische Angebote wie Töpfern, Backen oder Ersthelferkurse für alle interessierten Kinder

15 Vorhaben

- Erarbeitung eines Medienkonzeptes zur Unterrichtsentwicklung mit einer entsprechenden Ausstattung der Schule
- Weiterentwicklung der Expertenzeit
- Modernisierung der Schule durch den Schulträger, vor allem in den Bereichen Küche, Mensa und Innenhof

AUKAMP-SCHULE



